

Tagungsprogramm 29. Februar 2008

10:00 – 13:00 „**Nette Piraten**“ – Exkursion
Praktische Umweltbildung, Bachpatenschaften und
Fließgewässerrevitalisierung an der Netze in Osnabrück
anschließend Mittagsimbiss



Tourist Information Osnabrück|Osnabrücker Land

Bierstraße 22-23 omt@osnabrueck-tourism.de
49074 Osnabrück www.osnabrueck-tourism.de
Telefon 05 41|323-2202 www.osnabruecker-land.de

Hotelreservierung (IRS)

Telefon 05 41|9 51 11 95
Onlinebuchung: 9.30 Uhr bis 18 Uhr
www.osnabruecker-land.de Samstag 10 Uhr bis 16 Uhr

Mit Bahn und Bus zum Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK)

Mit einem Stadtbus von Bussteig 1 bis zur zentralen Haltestelle „Neumarkt“ (alle Linien). Steigen Sie auf Bussteig A2 um in einen Bus der Linie 11, 12, 13 (Richtung „Eversburg-Büren“ / „Wersen“/„Westerkapeln“) und fahren Sie bis zur Haltestelle „Umweltstiftung“, die sich direkt vor dem Grundstück der DBU befindet. Die Busse fahren alle 10 bis 20 Minuten, die Fahrzeit beträgt ca. 10 bis 15 Minuten.
Und wie Sie mit dem Auto zur DBU kommen, finden Sie im Internet unter: <http://www.dbu.de/525.html>

Veranstalterin

Deutsche Bundesstiftung Umwelt DBU,
Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.
Stadt Osnabrück
*Durchführung: Verein für Ökologie und
Umweltbildung Osnabrück e. V.*

Ansprechpartnerin

Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.
Britta Apelt
Armswaldstraße 28
30159 Hannover
Telefon 0511|302 85-70
FAX 0511|302 85-56
apelt@nsgb.de

Informationen im Internet

www.uan.de → Veranstaltungen

Veranstaltungsort

Zentrum für Umweltkommunikation
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon 0541|9633-332

Ansprechpartnerin

Nicole Frommeyer
Telefon 0541|9633915

Kosten

Der Teilnehmerbeitrag beträgt für beide Tage **60 €** und beinhaltet Imbiss und Getränke.

Für das Abendbuffet fallen vor Ort zusätzlich Kosten von 15 €/Person an.

Anmeldung

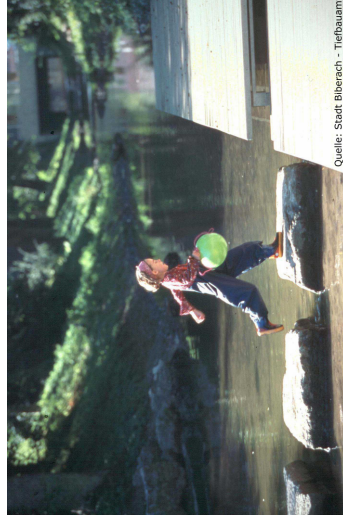
Bitte verwenden Sie hierzu den beigefügten Anmeldebogen und überweisen Sie bitte vor Tagungsbeginn den Teilnehmerbeitrag mit dem Stichwort „FluR“ auf folgendes Konto:
Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.
Volksbank Hannover
BLZ 251 900 01
KntNr. 106 208 00

Anmeldefrist: 15.02.2008

2. Netzwerktagung

FluR

Fließgewässer im Urbanen Raum



Quelle: Stadt Biberich - Tiefbauamt

28. + 29. Februar 2008 in Osnabrück
im

Zentrum für Umweltkommunikation
der

Deutschen Bundesstiftung Umwelt

gefördert durch



DBU
Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.

OSNABRÜCK

DIE | FRIEDENSTADT

Fließgewässer im urbanen Raum - FluR

2. Netzwerktagung

- Wie und wo können Kommunen, Verbände und bürgerschaftliche Initiativen Unterstützung bekommen bei ihren Revitalisierungsprojekten an städtischen Gewässern?
- Wie lassen sich die Erfahrungen erfolgreicher Projekte für eigene Vorhaben nutzen?
- Wie gelangt man zu einer dauerhaften „lebendigen Kommunikation für lebendige urbane Gewässer“?

Dies sind Fragen, denen sich FluR widmet und die auf dieser 2. Netzwerktagung diskutiert werden. FluR: Das ist ein Verein, der im Dezember 2007 – als Ergebnis einer 1. Netzwerktagung im Oktober 2006 – aus der Taufe gehoben wurde. Er wird sich auf dieser Tagung mit seinen ersten Arbeitsergebnissen vorstellen und zum Diskutieren und Mitmachen einladen:

- Welche Wünsche und Erwartungen gibt es auf Seiten kommunaler Akteure?
- Welche gemeinsamen Aktivitäten und Projekte lassen sich entfalten?
- Wie lassen sich dafür Finanzierungsmöglichkeiten entwickeln?

Auf einer **Infobörse** rund um die Veranstaltung werden Projekte vorgestellt und vielfältige Informationen zum Thema Revitalisierung im städtischen Raum geboten. Und natürlich besteht die Möglichkeit, Mitglied von FluR zu werden – zum nachhaltigen Aufbau eines starken Netzwerkes.

Die Tagung richtet sich an alle aktiven Netzwerker, an interessierte Kommunen und Regionalverbände, Fachverbände und Fachbüros, Initiativen, Vereine und Verbände sowie Stiftungen und Förderinstitutionen.

Tagungsprogramm 28. Februar 2008

9:00 Registrierung, Begrüßungskaffee

9:30 Begrüßung

Dr.-Ing. Fritz Brickwedde -
Generalsekretär Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Dipl.-Geol. Detlef Gerdtz
Stadt Osnabrück, Fachbereichsleiter Umwelt
Norbert Portz
Beigeordneter des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

10:00 Einführungsvortrag

„Stadtbäche in Zürich – eine Erfolgsgeschichte“
Reinhard Buchli, Stadt Zürich

10:30 Kaffeepause – Infomarkt

11:00 Der Verein „FluR“

Ergebnisse der Arbeit des Aufbaugremiums: Verein, Satzung, Mitgliedschaft, Website
Dipl.-Ing. B. Apelt, Dr.-Ing. K. Flasche, U.A.N.
Ergebnisse einer Tiefenrecherche: Urbane Revitalisierungsprojekte
M. Enderle, Bielefeld

11:45 Einführung in die Forenarbeit

12:15 Mittagspause – Infomarkt

13:15 **Arbeit in den Foren: 1. Runde**
Foren 2, 3, 5, 6

14:45 Kaffeepause – Infomarkt

15:15 **Arbeit in den Foren: 2. Runde**
Foren 1, 4, 7, 8

17:00 Wie geht es weiter im Netzwerk?

Abschlussplenum
Ergebnisse aus den Foren
Aufträge & Wünsche an das Netzwerk
voraustrichtiges Ende ca. 18:00 Uhr

19:00 Abendprogramm

„Tödlich wirkende Salzwasser“ - Die Verschmutzung der Hase durch Grubenwasser des Steinkohlenbergwerks Piesberg: Vortrag und Führung im Museum Industriekultur
Museumsdirektor *Rolf Spilker*

anschl. Abendbuffet, auch vegetarisch

Foren

- (1) Naturschutz und urbane Gewässer – eine Kosten-Nutzen-Debatte**
U. Ranly (Stadt Darmstadt), R. Hurck (Emschergenossenschaft), M. Böhme (Heimholtz-Zentrum für Umweltforschung), K. Borggräfe (Otter-Zentrum Hankensbüttel)
- (2) Urbane Fließgewässer und Stadtgeschichte**
S. Benn (Stadtkanal Potsdam), M. Polster (Herford), B. Switala (Stadt Osnabrück), Dr. J. Büschenfeld (Umwelthistoriker, Bielefeld)
- (3) Die Rolle urbaner Fließgewässer in der EG-Wasserrahmenrichtlinie**
J. Janning (Nds. Umweltministerium), Prof. Dr.-Ing. M. Uhl (FH Münster), Prof. Dr.-Ing. S. Heimann (TFH Berlin), Dr. P. Podraza (Ruhrverband Essen)
- (4) Stadtgewässer in der Stadtgestaltung**
Prof. Dipl.-Ing. A. Stokman (Universität Hannover), I. Lohaus (Landschaftsarchitektin, Hannover), Prof. Dr. H. Haass (Hochschule Anhalt), M. Oldengott (Stadt Castrop-Rauxel, angefragt)
- (5) Bürgeraktivitäten zur Revitalisierung urbaner Fließgewässer**
J. Krauskopf (Neue Ufer Leipzig), B. Peters (Pro Lutter Bielefeld), A. Spitzer (DWA AG Partizipation), Dr. C. Stein (BUND Wolfsburg)
- (6) Hochwasserschutz in der Stadt in Zeiten des Klimawandels**
Prof. L. Obermeyer (FH Potsdam), D. Sönnichsen (Minden), Dr. G. Scheja (Stadt Arnsberg), Prof. Dr. H. Sieker (Berlin)
- (7) Urbane Gewässerpädagogik als Bildung für nachhaltige Entwicklung**
Dr. G. Becker (Universität Osnabrück), B. Rafflenbeul (Natur- und Umweltschutzakademie NRW), A. Keune (Emschergenossenschaft), H. Heuer-Klug (Förderverein Freiburger Bachpaten)
- (8) FluR – Perspektiven & Projekte**
Prof. Dr.-Ing. S. Heimann (TFH Berlin), Dr. V. Wachendorf (Deutsche Bundesstiftung Umwelt), A. Wotke (DUH Berlin), G. Schrenk (DWA Hennef)